

Deutsche Juristen-Zeitung.

Jg. 16, 1911, S. 141/142 - 141/142

Neue Gesetze, Verordnungen und dergl. des Reichs  
und der Einzelstaaten

*Digitale Bibliothek des*

*Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte*

2010-09-05T15:29:20Z



blieben. Das beweist der im Jahre 1905 erschienene dritte Band seiner „Juristischen Prinzipienlehre“, der sich, ebenso wie die früheren Bände dieses groß angelegten Werkes, durch Scharfsinn, gründliches, streng konsequentes, philosophisch geschultes Denken auszeichnet und zur Klärung und Vertiefung fundamentaler Begriffe manch wertvollen Beitrag liefert. Möge dem Jubilar seine geistige Rüstigkeit noch lange erhalten bleiben. — Mit dem in der Neujahrsnacht nach monatelangen Leiden im Alter von noch nicht 44 Jahren verschiedenen Geh. Regierungsrat Dr. G. S. Freund hat das Kaiserl. Patentamt einen durch Kenntnisse und Hingebung gleich ausgezeichneten Beamten verloren. Freund's Sondergebiet war das Warenzeichen-, auf dem er in Gemeinschaft mit RA. Magnus sich durch einen 1909 herausgegebenen und schnell vergriffenen Handkommentar zum Warenz.-Ges. einen führenden Namen erworben hat. Seine gewandte Feder lieh er aber auch der ihm besonders liegenden Finanzwissenschaft. Hier hat er mit seinem „Die Rechtsverhältnisse der öffentl. Anleihen“ betitelten Buche (1907) Aufsehen erregt und vielseitige Zustimmung auch zu anderen literarischen Arbeiten erfahren. Er gehörte zu den immer mehr gesuchten Juristen, die über den Paragraphenkultus hinweg das Recht mit den wirtschaftlichen Verkehrsbedürfnissen in Einklang zu bringen bestrebt sind. — Der Oberlandesgerichtspräsident Fromme, Marienwerder, scheidet am 1. Mai 1911 infolge körperlichen Leidens aus dem Amte. Damit wird binnen wenigen Jahren der höchste Richterstuhl der Provinz Westpreußen zum zweiten Male frei. Wer den Vorzug gehabt hat, Fromme dienstlich kennen zu lernen, wird das Ausscheiden dieses trefflichen Mannes aus dem Staatsdienste als einen schweren Verlust für den Juristenstand, nicht allein der genannten Provinz, sondern der preußischen Monarchie, empfinden. Mit heiligem Ernst und nie ermüdendem Eifer waltete er des ihm anvertrauten Amtes, das bei den schwierigen Verhältnissen der Ostmark an seinen Inhaber noch höhere Anforderungen stellt und ihm schwerere Pflichten auferlegt, als anderwärts damit verbunden sind. In goldenen Lettern stehen am OLG-Gebäude in Marienwerder die Worte „Jedem sein Recht“. „Jedem sein Recht“ war auch der Wahlspruch Frommes; strenge Rechtlichkeit und unbegrenztes Wohlwollen brachte er jederzeit dem Recht Suchenden entgegen. Vor allem galt dies Wohlwollen aber jedem einzelnen seiner Untergebenen, die er beriet und zu fördern suchte, wo nur immer er konnte. Ungezählte Justizbeamte sind ihm deshalb zu unauslöschlichem Danke verpflichtet. Sie alle werden sein Andenken stets in Ehren halten. — Oberlandesgerichtsrat Böhler, Karlsruhe, ist in das badische Justizministerium berufen, Priv.-Doz. Dr. Freisen zum Honorarprofessor, Priv.-Doz. Dr. Schöten-sack zum aord. Prof., beide in Würzburg, ernannt worden. — Dr. Jerusalem, Uerdingen, habilitierte sich für öffentliches Recht an der Univ. Jena. — Min.-Direktor im bayr. Justizministerium Ritter von Baumgärtl, München, ist in den Ruhestand getreten. — Rechtsanwalt b. RG., Geh. Justizrat Dr. Deiß, Leipzig, ist gestorben.

## Neue Gesetze, Verordnungen u. dgl.

Die in [ ]-Klammern in *Kursivschrift* beigefügten Daten bezeichnen den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gesetze usw.

**Deutsches Reich:** Rkzl.-Bk. v. 5. 12. 1910, bt. die Regelung des Verkehrs mit Kraftfahrzeugen [24. 12. 1910] (RGBl. S. 1110).

**Preußen:** M.-Vf. v. 18. 8. 1910, bt. Stromlieferungsverträge der Ueberlandzentralen [30. 11. 1910] (M.-Bl. f. inn. Verw. S. 314). — M.-Vf. v. 22. 10. 1910, bt. die staatlichen Maßnahmen gegenüber den Luftschiffahrten

und dem Flugwesen [30. 11. 1910] (S. 317). — M.-Vf. v. 31. 10. 1910, bt. die Dezentralisation und Vereinfachung des Geschäftsganges bei der Wasserbauverwaltung [30. 11. 1910] (S. 327). — Allg. Vf. v. 7. 12. 1910, bt. Aend. d. Gerichtsvollz.-O. und der Kassenordn. [16. 12. 1910] (JMBl. S. 422). — Allg. Vf. v. 13. 12. 1910, bt. den § 84 und die Befreiungsvorschrift am Schlusse der Tarifnummer 11 des Reichsstempelges. v. 15. 7. 1909 (R.-Ges.-Bl. S. 852) [16. 12. 1910] (JMBl. S. 423). — Allg. Vf. v. 15. 12. 1910, bt. die Bekämpfung strafbarer Handlungen auf dem Gebiete des Bank- u. Börsenwesens [23. 12. 1910] (S. 429). — Vo. v. 9. 12. 1910, bt. die Führung eines Schiffstagebuchs auf kleineren Fahrzeugen (Küstenfahrern u. dergl.) [1. 1. 1911] (Ges.-S. S. 319).

**Bayern:** Kgl. Vo. v. 22. 11. 1910, bt. Aend. der Wehrordnung für das Kgr. Bayern v. 19. 1. 1889 [12. 12. 1910] (G.- u. Vo.-Bl. S. 1129). — M.-Bk. v. 7. 12. 1910, bt. die Mitteilungen im Strafverfahren [16. 12. 1910] (JMBl. S. 999). — M.-Bk. v. 17. 12. 1910, bt. die Behandlung der Gesuche um Aufschub der Strafvollstreckung und um Stundung der Zahlung von Geldstrafen [20. 12. 1910] (S. 1031). — M.-Bk. v. 22. 12. 1910, bt. den Dienst der Amtsanwälte [24. 12. 1910] (S. 1039).

**Sachsen:** M.-Vo. v. 17. 11. 1910, bt. die im Auslande zu erledigenden Ersuchungsschreiben der Justizbehörden [10. 12. 1910] (JMBl. S. 147). — M.-Vo. v. 9. 11. 1910, bt. den bedingten Aufschub der Strafvollstreckung oder Strafverfolgung [12. 12. 1910] (S. 185). — M.-Vo. v. 30. 11. 1910, bt. Auslieferungen aus Frankreich [12. 12. 1910] (S. 189).

**Baden:** M.-Vo. v. 5. 12. 1910 zum Vollzuge der Ges. v. 26. 9. 1910, bt. Abänd. der Gemeinde- und Städteordnung [1. 1. 1911] (Ges.- u. Vo.-Bl. S. 707).

**Mecklenburg-Schwerin:** Vo. v. 15. 11. 1910, bt. Abänd. der Gerichtsvollz.-Ord. v. 4. 10. 1899 [1. 1. 1911] (Reg.-Bl. S. 295). — M.-Bk. v. 15. 11. 1910, bt. Abänd. der Geschäftsanweisung für Gerichtsvollz. [1. 1. 1911] (S. 296). — Vo. v. 27. 12. 1910, bt. die Bekämpfung der Mißstände beim Vertriebe von Inhaberpapieren mit Prämien [28. 12. 1910] (S. 309). — M.-Bk. v. 21. 12. 1910, bt. die auf Grund des Weinges. v. 7. 4. 1909 auferlegten Geldstrafen [28. 12. 1910] (S. 311).

**Braunschweig:** Vo. v. 19. 11. 1910 über die Erweiterung der Zuständigkeit des Verwaltungsgerichtshofes [1. 1. 1911] (G.- u. Vo.-Sml. S. 543). — M.-Bk. v. 1. 12. 1910 über die Ausführung der Gewerbeordnung [19. 12. 1910] (Ges.- u. Vo.-Sml. S. 545). — Ges. v. 26. 11. 1910, bt. die Aenderung des Verwaltungsstrafges. v. 16. 8. 1903 Nr. 46 [1. 1. 1911] (S. 749). — M.-Bk. v. 10. 11. 1910, bt. die Ersuchen nach dem Auslande, soweit sie nicht auf Auslieferung oder Festnahme gerichtet sind [1. 1. 1911] (S. 751). — Ges. v. 19. 12. 1910 wegen Abänd. d. § 2 Ges. v. 8. 1. 1906, bt. Braunschw. Landesbrandversicherungsanstalt [1. 1. 1911] (S. 801). — Ges. v. 19. 12. 1910 über Feuerbestattung [1. 4. 1911] (S. 803).

**Sachsen-Altenburg:** Ges. v. 12. 12. 1910, bt. Aend. des Einkommensteuerges. [15. 12. 1910] (Ges.-S. S. 141). — Ges. v. 12. 12. 1910 zur weiteren Abänd. des Ges. v. 26. 2. 1886, bt. den Zivilstaatsdienst [1. 1. 1911] (S. 143). — Ges. v. 12. 12. 1910, bt. die Vermeidung von Doppelbesteuerung bei Heranziehung zu indirekten Gemeindesteuern in verschiedenen Bundesstaaten [15. 12. 1910] (S. 144). — Ges. v. 12. 12. 1910, bt. Anstellung berufsmäßiger Gemeindebeamten in Landgemeinden [15. 12. 1910] (S. 144). — Ges. v. 12. 12. 1910, bt. die Beitragspflicht der Feuerversicherungsunternehmungen zur Unterstützungskasse der Landesbrandkasse [1. 1. 1911] (S. 146).

**Anhalt:** Vo. v. 12. 5. 1910, bt. Abänd. der Vo. v. 8. 10. 1873 über die Vergütung des Reiseaufwandes der Staatsbeamten [1. 7. 1910] (Ges.-S. Bd. 19 S. 497).

**Reuß ä. L.:** Reg.-Vo. v. 24. 11. 1910, bt. Bestimmungen über das Ausverkaufswesen [7. 12. 1910] (Ges.-S. S. 131). — Reg.-Vo. v. 1. 12. 1910 zur Ausf. der Hö. Vo. v. 8. 7. 1910, bt. das Straffestsetzungsrecht der Stadtgemeindevorstände [12. 12. 1910] (S. 143). —